

III. Departement

Zürich, 22. Dezember 2023

Merkblatt zur Teilnahme an den US-Dollar-Auktionen der Schweizerischen Nationalbank

1. Einleitung

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) kann teilnahmeberechtigten Gegenparteien US-Dollar-Liquidität zur Verfügung stellen. Die US-Dollar-Auktion wird jeweils auf Refinitiv (SNBAUCT1, SNBAUCT2), Bloomberg (SNB <go>, M-Mkt Announcements) und auf der Website der SNB (www.snb.ch, [Kalender Repoauktionen \(in US-Dollar\)](#)) angekündigt.

Die Liquiditätsvergabe wird dadurch ermöglicht, dass die SNB bei Bedarf über ein bilaterales Swapabkommen US-Dollar von der US-Zentralbank Federal Reserve beziehen kann. Die Liquiditätsvergabe in US-Dollar wurde als Fazilität zur Überbrückung von unerwarteten Liquiditätsengpässen in US-Dollar konzipiert.

2. Auktion

- Die Auktion findet in Form eines Mengen- oder Zinstenders nach amerikanischem Verfahren mit oder ohne Mindestbietungssatz statt.
- Die SNB kann die US-Dollar-Auktion über die elektronische Handelsplattform der SIX Repo AG oder via Telefon durchführen. Die Art der Durchführung sowie weitere Bedingungen der US-Dollar-Auktion werden über Refinitiv (SNBAUCT1, SNBAUCT2) und Bloomberg (SNB <go>, M-Mkt Announcements) bekannt gegeben.

3. Teilnahmeberechtigung

- Teilnahmeberechtigt sind alle Banken im In- und Ausland, die über einen Anschluss an das Repo-System in Franken verfügen und zu den Hauptfinanzierungs- und Feinsteuergeschäften der SNB zugelassen sind.

4. Gebote

- Die SNB nimmt während der Auktionsfrist Gebote über die elektronische Handelsplattform der SIX Repo AG oder telefonisch entgegen.
- Ein einzelnes Gebot muss mindestens USD 1 Mio. betragen.
- Eine Gegenpartei darf beim Zinstender beliebig viele Gebote einreichen. Die Summe der Gebote einer Gegenpartei darf jedoch den maximalen Zuteilungsbetrag nicht übersteigen.
- Während der Dauer der Auktion können Gebote auch wieder gelöscht bzw. zurückgezogen werden. Massgeblich für die Zuteilung ist der Stand der Gebote bei Schliessung der Auktion.
- Beim Zinstender müssen die Bietungssätze der einzelnen Gebote bei einer Auktion mit einem Mindestbietungssatz mindestens diesem entsprechen und auf volle Hundertstel-Prozentpunkte (höchstens zwei Dezimalstellen nach dem Komma) lauten.
- Banken, welche die vorgehenden Bestimmungen nicht einhalten, werden von der Auktion ausgeschlossen.
- Die individuelle Zuteilung erfolgt innerhalb von 60 Minuten nach Schliessung der Auktion.

5. Zuteilung beim Zinstender

- Die Zuteilung erfolgt nach amerikanischem Verfahren, d.h. die Gebote werden zum jeweiligen Bietungssatz berücksichtigt.
- Die Gebote mit den höchsten Zinssätzen werden vorrangig zugeteilt. Nachfolgende Gebote mit niedrigeren Zinssätzen werden so lange akzeptiert, bis der für die Zuteilung vorgesehene Gesamtbetrag erreicht ist.
- Wenn beim niedrigsten akzeptierten Zinssatz (d. h. dem marginalen Zinssatz) der Gesamtbetrag dieser Gebote den verbleibenden Zuteilungsbetrag übersteigt, wird Letzterer anteilig auf die Gebote nach Massgabe des Verhältnisses zwischen verbleibendem Zuteilungsbetrag und Gesamtbetrag der Gebote zum marginalen Zinssatz zugeteilt. Der zugeteilte Betrag wird auf einen US-Dollar gerundet.

6. Zuteilung beim Mengentender

- Übersteigen die Gebote das von der SNB angestrebte Zuteilungsvolumen, so erfolgt eine proportionale Kürzung des nachgesuchten Betrags. Andernfalls erfolgt eine Vollzuteilung.

7. Sicherheiten

- Die bezogene US-Dollar-Liquidität muss immer zu mindestens 100% mit SNB-repofähigen Effekten (siehe „Merkblatt zu den SNB-repofähigen Effekten“) gedeckt sein. Das „Merkblatt zu den SNB-repofähigen Effekten“ findet sinngemäss Anwendung.
- Analog zu Repo-Geschäften in Franken bewertet die SIX SIS AG (SIS) die offenen Repo-Positionen zweimal täglich und initiiert gleichtägige Wertausgleiche. Bei Repo-Geschäften in US-Dollar wird deshalb ebenfalls auf eine Initial Margin verzichtet.

8. Abwicklung/Rückabwicklung

- Bei telefonischer Durchführung der Auktion wird das Geschäft mit denjenigen Banken, welche eine Zuteilung erhalten haben, in Form eines bilateralen USD Repos über die elektronische Handelsplattform der SIX Repo AG abgeschlossen.
- Die Abwicklung der Geschäfte erfolgt automatisch über den durch SIS angebotenen Multi-Currency-Repo-Service.
- Die Effekten müssen am Tag der Abwicklung bis spätestens 18:00 Uhr (MEZ) im Depot der teilnehmenden Bank bei der SIS verfügbar sein.
- Teilnehmende Banken müssen über ein separates US-Dollar Cash Account bei der SIS verfügen (Product Guide der SIS „Multi-Currency-Repo“, Art. 1.2.1 und analog zu Art. 4.1.1). Besteht noch keine entsprechende Kontobeziehung, eröffnet die SIS für die an der Auktion teilnehmenden Gegenparteien ein US-Dollar Cash Account.
- Die SNB übernimmt für die SIS bis auf Weiteres die Funktion als Korrespondentin für die Abwicklung von US-Dollar Zahlungen aus Geschäften, welche über die Handelsplattform der SIX Repo AG abgeschlossen werden. Die Zahlungen aus Geschäften in US-Dollar mit der SNB haben über die Federal Reserve Bank of New York (FED) und die SNB zu erfolgen. Hierfür sind die in dem „Merkblatt zur Abwicklung von Zahlungen aus US-Dollar Geschäften mit der SNB“ vorgegebenen Zahlungsinstruktionen einzuhalten.
- Die Gegenpartei verpflichtet sich mit der Teilnahme an der Auktion, bei der Rückabwicklung der Repo-Geschäfte die Andisponierung der US-Dollar – unter Einbezug des Repozinses – auf ihr US-Dollar Cash Account bei der SIS bis spätestens 18:00 Uhr (MEZ) sicherzustellen („Multi-Currency-Repo“, Art. 4.2). Weiterführende Angaben sind dem „Merkblatt zur Abwicklung von Zahlungen aus US-Dollar Geschäften mit der SNB“ und dem Product Guide „Multi-Currency-Repo“ der SIS zu entnehmen.
- Kommt ein Geschäftspartner mit der Erfüllung der geschuldeten Geldleistung in Verzug, schuldet er der SNB einen Verzugszins bis zum Tag der Erfüllung dieser Geldleistung. Der Verzugszins liegt zwei Prozentpunkte über dem volumengewichteten Durchschnittssatz der Auktion.

9. Publikation der Ergebnisse

- Eine Übersicht über das Auktionsergebnis wird am Auktionstag publiziert.

10. Kontakte

Schweizerische Nationalbank, Geldmarkt und Devisenhandel, Telefon +41 58 631 77 00

Beim Ausfall der herkömmlichen Telefoninfrastruktur steht die Satellitentelefonnummer für Geldmarktgeschäfte der SNB +8816 77 10 26 71 zur Verfügung.